

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus)

Jürgen Galinski, Im Wingertsgrund 19, 61449 Steinbach, Tel.: (0 61 71) 7 41 71

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Gabriele Eilers
Gartenstraße 20
61449 Steinbach/Ts.

Steinbach, den 17.07.2015

Änderungsantrag zum TOP 18, DS 273, Vereine für Flüchtlinge kostengünstig zugänglich machen. Grundbaustein für Gesamtkonzept

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, indem die Möglichkeit besteht, dass Flüchtlinge kostengünstig bei beliebigen Steinbacher Vereinen mitmachen bzw. Mitglied werden können. Für jeden in Steinbach aufgenommenen Flüchtling soll ein entsprechendes Angebot entstehen.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der allergrößte Teil der Mitgliedsbeiträge durch öffentlich geförderte Institutionen, wie z.B. durch die Caritas oder den IB, sowie durch ortsansässige Unternehmen, im Umkreis angesiedelte Großunternehmen oder durch Privatpersonen übernommen werden kann.

Dies könnte ebenfalls ein Teil des Patenschaftsmodells (SPD-Antrag / 20.07.15) sein. Die Flüchtlinge sollten hierbei - vor allem aus Wertschätzungsgründen - einen jährlichen Maximalbetrag von höchstens 20 € zusteuern.

Darüber hinaus, soll ein Flyer mit allen Sport und kulturellen Vereinsangeboten erstellt werden, welcher beispielsweise mit dem Vereinsring erarbeitet werden könnte. Dieser Flyer ist mindestens in Deutsch, Englisch und Arabisch zu gestalten und kann an die Asylbewerber sowie an die Steinbacher Bevölkerung ausgegeben werden.

Ein erstes Konzept bezüglich der Vereinsmitgliedschaften von Flüchtlingen ist bis Oktober zu erstellen und den Stadtverordneten digital zuzusenden.

Des Weiteren sollen die ausgearbeiteten Punkte „Patenschaften“ sowie „Vereinsmitgliedschaften“ als erster Grundbaustein eines generellen Gesamtkonzeptes (Bspw. Zukunftsweisende Flüchtlingspolitik) dienen.

Die Erarbeitung eines generellen Gesamtkonzeptes soll in gemeinschaftlichen Ausschusssitzungen von Sozialausschuss und HFA erfolgen. Hierzu wäre der Ausländerbeirat, Arbeitskreis Asyl sowie die Caritas hinzuzuziehen.

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus)

Jürgen Galinski, Im Wingertsgrund 19, 61449 Steinbach, Tel.: (0 61 71) 7 41 71

Begründung:

Im Hinblick auf die Anzahl der Flüchtlinge die Steinbach in der nächsten Zeit aufnimmt, wäre es eine gute Möglichkeit diese möglichst schnell und unkompliziert über diesen Weg zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Galinski

Fraktionsvorsitzender